

Freizeit und eine weitere Entlastung von der Hausarbeit erreicht werden. In den Bezirken sind Pläne zur Leitung der Handels-, Versorgungs- und Dienstleistungsbetriebe sowie Pläne der Versorgung der Bevölkerung und der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen auszuarbeiten.

Die kommunalen Dienstleistungen für die Bevölkerung sind zu einem modernen Zweig der Volkswirtschaft auszubauen. Die volkseigenen Einrichtungen der haus- und stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen sind zu Kombinatzen zusammenzufassen und entsprechend dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu leiten. Durch Rationalisierungsmaßnahmen und Entwicklung der Kooperationsbeziehungen sind die Kosten zu senken.

Im Interesse einer schnellen und rationellen Durchführung der Reparaturen haben die Konsumgüterindustrie und der Außenhandel die bedarfsgerechte Versorgung mit Ersatz- und Verschleißteilen zu sichern. Die Reparaturanfälligkeit der industriellen Konsumgüter ist spürbar zu reduzieren und die Wartungsfreiheit zu erhöhen. -

Bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind vor allem die Leistungen der Wäschereien an schrankfertiger Wäsche und in der chemischen Reinigung auf 150 bis 160 Prozent zu erhöhen.

Der Kundendienst ist durch Zusammenarbeit der Konsumgüterindustrie, der Reparatur- und Dienstleistungsbetriebe und des Handels sowie durch Kooperation der Betriebe aller Eigentumsformen, durch Erweiterung des Netzes von Vertragswerkstätten und Komplexannahmestellen sowie durch Hauslieferung und Reparaturen in der Wohnung der Kunden zu vervollkommen.

Vordringliche Aufgabe der Genossenschafts- und Einzelhandwerker ist es, durch eine gute sozialistische Gemeinschaftsarbeit die Bevölkerung immer besser mit Reparatur- und Dienstleistungen zu versorgen und entsprechend den individuellen Wünschen der Kunden hochwertige handwerkliche Erzeugnisse anzufertigen.

Im Zeitraum von 1966 bis 1970 ist der Einsatz von Mitteln für den Neubau von Wohnungen und die Erhaltung des Wohnraumes auf 122 Prozent gegenüber 1961 bis 1965 zu erhöhen. Es sind rund 400 000 Wohnungen, darunter mindestens 50 000 durch Um- und Ausbau, zu schaffen. In den neuen Wohngebieten sind mit den Wohnungen die notwendigen Schulen, Kindergärten und -krippen, Verkaufsstellen und Dienstleistungseinrichtungen, Straßen und Grünflächen fertigzustellen. Für ältere Bürger sind im Rahmen des Wohnungsbauprogramms Feierabendheime und anderer geeigneter Wohnraum zu errichten. Früher entstandene neue Wohngebiete sind durch Gemeinschaftseinrichtungen zu ergänzen.

Die Vorhaben des Wohnungsneubaus sind von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur gebrauchsfertigen Übergabe zeitlich und räumlich so zu ordnen und zu rationalisieren, daß funktionsfähige Wohnkomplexe in kurzer Bauzeit, mit niedrigen Kosten und in hoher Qualität errichtet werden. Dazu sind zweckmäßige, ökonomische Typenprojekte anzuwenden.

Für die Erhaltung des Wohnungsbestandes, vor allem auch für die komplexe Werterhaltung der Altbausub-

stanz an Wohnraum sind durch sorgfältige Vorbereitung der Maßnahmen die Baukapazitäten mit hohem Nutzeffekt einzusetzen. Es ist eine breite Mitarbeit der Bevölkerung zu organisieren.

Vorrangig sind die laufenden und kleinen Reparaturen durchzuführen, um größeren Schäden vorzubeugen.

Durch Ausschöpfung aller örtlichen Reserven, insbesondere zur Gewinnung von Baumaterialien, sind weitere Möglichkeiten zur besseren Erhaltung des Wohnungsbestandes und zur zusätzlichen Gewinnung von Wohnraum durch Um- und Ausbaumaßnahmen zu erschließen.

Durch den Wohnungsbau in den Industrieschwerpunkten ist die notwendige Ansiedlung von Arbeitskräften zu sichern und die Bildung von Stammelegenschaften zu unterstützen. Der Wohnungsbau für die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften ist zu fördern

In den Städten, ist der Wohnungsbau in Zentren und zentrumsnahe Gebiete zu konzentrieren. Dadurch sind die Zersplitterungen des zweiten Weltkrieges weiter zu überwinden und die Städte schöner zu gestalten.

In der Hauptstadt Berlin, in Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, in der Chemiearbeiterstadt Halle-Naustadt sowie in Rostock-Lütten Klein sind durch räumliche und zeitliche Konzentration der Mittel und Kapazitäten geschlossene, städtebaulich wirkungsvolle Baukomplexe zu gestalten. Durch eine wissenschaftliche Vorbereitung, Vermeidung unnötigen Aufwandes und kürzere Bauzeiten ist ein hoher Nutzeffekt der neuen Einrichtungen zu gewährleisten. Die städtebauliche und architektonische Gestaltung muß bei weitgehender Anwendung industrieller Baumethoden den Straßen und Plätzen ein schönes und abwechslungsreiches Antlitz geben, das der gesellschaftlichen Entwicklung unserer Republik und der Eigenart der einzelnen Städte gerecht wird.

Im Gesundheitswesen sind in Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus die wachsenden Aufwendungen und Mittel zur Erhöhung der Qualität und Effektivität der medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung einzusetzen. Im Vordergrund steht die Erweiterung des vorbeugenden Gesundheitsschutzes, die Verbesserung der ambulanten medizinischen Betreuung und die weitere Entwicklung der Arbeitshygiene, um die Lebenserwartung und Leistungsfähigkeit der Bevölkerung weiter zu erhöhen, die Erkrankungshäufigkeit und -dauer zu verringern, die Erscheinungen der Frühinvalidität zu vermindern und den Krankenstand zu senken. Die Sachleistungen der Sozialversicherung sind materiell zu sichern.

Der Gesundheitsschutz der Werktätigen ist durch Verstärkung der Arbeitshygiene und ihres Einflusses auf die Gestaltung optimaler Arbeitsbedingungen zu verbessern. Die Wirksamkeit der Sicherheitstechnik, der Arbeitshygiene, der Arbeitspsychologie und -Physiologie sowie der Soziologie für die Hebung der Produktionskultur ist durch sozialistische Gemeinschaftsarbeit aller Beteiligten zu erhöhen.

Hygiene und Sauberkeit der Städte sind durch weitere Mechanisierung der Straßenreinigung und die Erweiterung der Siedlungsabfallverwertung zu verbessern. Die örtlichen Organe haben entsprechend ihren Rechten dafür zu sorgen, daß durch die Betriebe die gesetzlich festgelegten bzw. notwendigen Maßnahmen zur weiteren Einschränkung und Beseitigung der Luft- und Wasserverunreinigung getroffen werden.